FÄLSCHUNG, PLAGIAT UND KOPIE: KÜNSTLERISCHE PRAKTIKEN IN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT

Kunsthistorisches Forum Irsee
1. Frühjahrsakademie
Freitag bis Sonntag, 15. bis 17. März 2013

Das Fälschen von Kunstwerken des 19. und 20. Jahrhunderts ist ein Thema, mit dem sich die kunsthistorische Forschung, aber auch das Feuilleton, die Kriminalistik, die Rechtswissenschaft und nicht zuletzt die Sammler selbst seit Jahren intensiv auseinandersetzen. Von Kunstfälschern, die teilweise in groß angelegten Netzwerken agieren und in vielbeachteten Gerichtsverfahren verurteilt werden, geht eine ungewöhnliche Faszination aus. Im Gegensatz hierzu ist das Thema Kunstfälschung der Vormoderne weitgehend unerschlossen.
Den Auftakt der 1. Frühjahrsakademie des Kunsthistorischen Forums Irsee bildet eine öffentliche Abendveranstaltung. Sie analysiert und diskutiert die heutige Situation der Kunstfälschung. Die Vorträge der Tagung selbst widmen sich sodann der Vormoderne.

FORGERY, PLAGIARISM AND COPYING: PRACTICES IN THE ART WORLD OF THE MIDDLE AGES AND THE EARLY MODERN ERA

Art History Forum Irsee
1st Spring Academy
Friday to Sunday, 15 to 17 March 2013

Research into art history as well as newspaper arts sections, criminology, the law and even collectors themselves have been intensively committed to the topic of art forgery in the 19th and 20th centuries. Art forgers, sometimes acting in wide-ranging networks and sentenced in much publicised trials, exercise an unusual fascination. In contrast, the topic of art forgery in the premodern era has remained unexplored for the most part.
The beginning of the first Spring Academy in the evening is open to the public. It will analyse and discuss the present situation in art forgery. The conference talks themselves will be devoted to the premodern.

PREIS

Teilnahme mit 2 x Vollpension

im Einzelzimmer	223,– €
im Doppelzimmer	204,– €
ohne Zimmer	146,– €

Tagungsgebühr

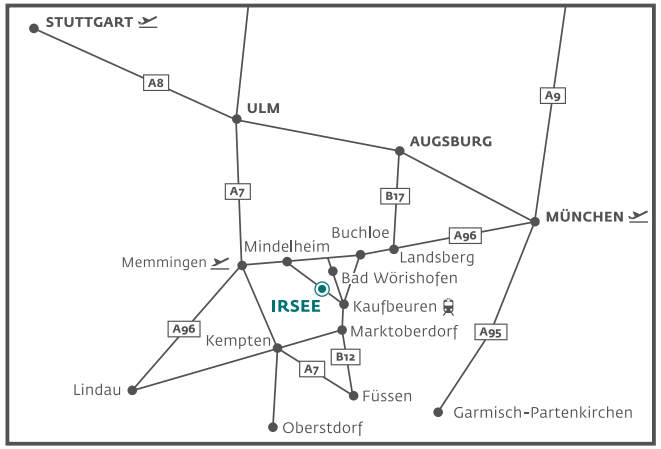
Pauschal *	64,– €
Mittagessen **	16,– €
Abendessen **	14,– €

* ohne Unterkunft und Verpflegung; Tagungsgebühr (64,– €) wird Studierenden (kein Seniorenstudium) gegen Vorlage des Studentenausweises erlassen.
** nur nach vorheriger Anmeldung

KONTAKT

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906-661 oder -662
Fax: 08341 906-669
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
www.schwabenakademie.de

ANFAHRT



SCHWABEN AKADEMIE IRSEE
artifex

KUNSTHISTOR HISTORISCHES IRSEEKUNSTH FORUMIRSEEK KUNSTHISTOR FORUMIRSEE

15.–17.03.2013

Fälschung, Plagiat & Kopie

Künstlerische Praktiken in Mittelalter und Früher Neuzeit

ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

FREITAG, 15. MÄRZ 2013

18 Uhr
Abendessen

19 Uhr
Begrüßung durch den Direktor der Schwabenakademie Irsee, Dr. Markwart Herzog

19.15 Uhr
Kunstfälschungen heute
Impulsreferate

René Allonge, Landeskriminalamt Berlin, 454: Kunstdelikte
Kunstfälschungen – ein verkanntes Kriminalitätsphänomen

Prof. Dr. Nils Büttner, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Joe Kapingo – ein gefälschter Künstler

Dieter Sölch, Bayerisches Landeskriminalamt München, 622: Kunstfahndung
Kunstfälschungen – ein Kavaliersdelikt?

Prof. Dr. Raimund Wünsche, ehem. Direktor der Glyptothek und Staatlichen Antikensammlung München
„Freunde so falsch wie Kunstwerke"

Moderation
Dr. Birgit Ulrike Münch, Trier
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Trier

Im Jahr 2012 ging einer der aufsehenerregendsten Kunstfälscherskandale in Deutschland zu Ende. Jahrelang hatte Wolfgang Beltracchi Gemälde gefälscht und auf den internationalen Kunstmarkt gebracht. Die Staatsanwaltschaft schätzte den Gesamtschaden auf über 16 Millionen Euro.
Zum Auftakt der 1. Frühjahrsakademie des Kunsthistorischen Forums Irsee beleuchtet eine Podiumsdiskussion den beispiellosen Beltracci-Fall und andere spektakuläre Fälle zeitgenössischer Kunstfälschung.
Für die Podiumsrunde wurde ein Kreis von herausragenden Experten gewonnen, unter ihnen jener Kriminologe, der gemeinsam mit Kollegen den Fall Beltracci löste und in den Medien zum „Jäger der kriminellen Künstler" avancierte.

WISSENSCHAFTLICHES TAGUNGSPROGRAMM

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2013

8.30 – 9.00 Uhr
Einführung in die Tagungsthematik
Dr. Birgit Ulrike Münch, Trier
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Trier

9.00 – 10.30 Uhr
„ob ich soll die liegende Venus von Titian machen oder nicht": Künstlerische Praktiken im Auftrag des Sammlers
Dr. Gero Seelig, Schwerin

Fälschung, Zitat, Kopie, Imitat und Plagiat in der Kunst der venezianischen Vedute des 18. Jahrhunderts
Dr. Heiner Krellig, Venedig

10.30 Uhr
Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr
Original – Fälschung – Kopie: Das Verhältnis der Meißener Porzellane zu ihren ostasiatischen Vorbildern und beider Wertschätzung in Europa
Dr. Julia Weber, München

Kopien nach Zeichnungen von Pietro da Cortona
Prof. Dr. Jörg Merz, Münster

12.30 Uhr
Mittagessen

13.30 – 14.30 Uhr
Führung durch Kloster Irsee und die Euthanasiegedenkstätten
Dr. Markwart Herzog, Irsee

14.30 – 16.00 Uhr
Aktualisierung und Betrug: Kopie und Reproduktion in den Niederlanden des 16. und 17. Jahrhunderts
Prof. Dr. Caecilie Weissert, Wien

Man macht Bernstein auf diese Weise: Frühneuzeitliche Rezepte für und Reaktionen auf nachgeahmten Bernstein
Dr. Rachel King, Manchester

16.00 Uhr
Kaffeepause

WISSENSCHAFTLICHES TAGUNGSPROGRAMM

16.30 – 18.00 Uhr
Die falschen Haare: Original und Kopie bei Giulio Mancini
Julia Saviello M.A., Berlin

Fälschung altniederländischer Kunst im 16. Jahrhundert
Dr. Till Holger Borchert, Brügge

18.00 Uhr
gemeinsames Abendessen und anschließendes gemütliches Beisammensein im Stiftskeller von Kloster Irsee

SONNTAG, 17. MÄRZ 2013

9.00 – 10.30 Uhr
Fälschungen der Werke Hieronymus Boschs
Prof. Dr. Nils Büttner, Stuttgart

Dürer, Raimondi und das venezianische Patent- und Privilegienwesen um 1500
Dr. Dr. Grischka Petri, Bonn

10.30 Uhr
Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr
Monogramme Albrecht Dürers auf den Zeichnungen des Nürnberger Künstlers Hans Hoffmann: Fälschung oder Täuschung?
Ksenija Tschetschik M.A., Wien

Le Faux vivant: Zur Ambiguität und bildaktiven Phänomenologie der Kunstfälschung
Tina Öcal M.A., Heidelberg

12.30 Uhr
Mittagessen / Tagungsende / Abreise

Leitung
Dr. Birgit Ulrike Münch, Universität Trier
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Universität Trier
Dr. Markwart Herzog, Schwabenakademie Irsee
Dr. Sylvia Heudecker, Schwabenakademie Irsee